

Integriertes Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Budenheim

Bürgerforum

08. November 2022, 19.00 Uhr

Gemeindewerke Budenheim

Daniel Zabicki, Klimaschutzmanager

Transferstelle Bingen (TSB)

Joachim Walter

Carolin Kratzer

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Verbandsfreie
Gemeinde Budenheim

Bürgermeister
Herr Stephan Hinz

Klimaschutzmanager
Herr Daniel Zabicki

Motivation und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger an die heutige Veranstaltung

1. Einleitung und Hinführung zum Thema

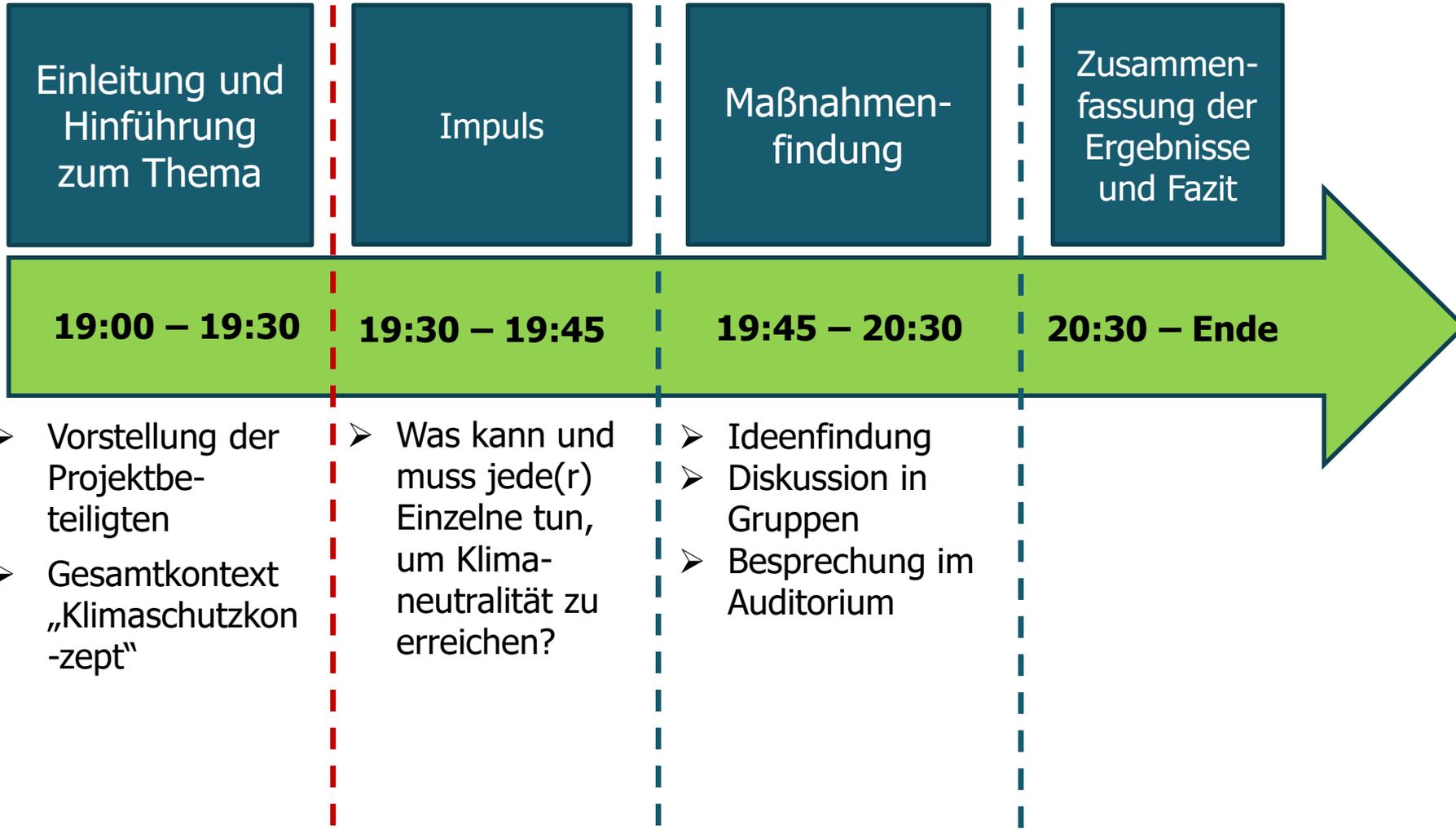
1. Vorstellung der Projektpartner und der Projektgruppe
2. Anlaufstellen für Energie- und Klimaschutzfragen in Budenheim
3. Einordnung in das Gesamtprojekt „Energie- und Klimaschutzkonzept“
 - a) Energiebilanz für Budenheim
 - b) Anteil der Haushalte an den Energieverbräuchen in Budenheim und wo diese entstehen

2. Impuls und Maßnahmendefinition

1. Impulsvortrag: Was kann und muss jede(r) Einzelne tun, um Klimaneutralität zu erreichen?
2. Ideenfindung, Diskussion in Kleingruppen und Besprechung im Auditorium zu den folgenden Themenbereichen:
 - a) Private Haushalte
 - b) Erneuerbare Energien
 - c) Mobilität

3. Zusammenfassung der Ergebnisse und Fazit der Veranstaltung

Ablauf und Ziel der Veranstaltung



1 Einleitung und Hinführung zum Thema

1 Vorstellung der Projektpartner und des Arbeitskreises für Klimaschutz

Hauptprojektleitung:

- Gemeindewerke Budenheim:
 - Daniel Zabicki, Klimaschutzmanager
- Transferstelle Bingen (TSB):
 - Carolin Kratzer, Projektleitung
 - Joachim Walter, Kommunikation, Fachvorträge

Klimaschutz-Projektgruppe Budenheim:

- Bürgermeister Stephan Hinz
- Adam Molczyk, Wohnbau Budenheim
- Andreas Weil, kaufm. Vorstand GwB
- Markus Grieser, tech. Vorstand GwB
- Hans-Jürgen Veit, tech. Vorstand Bürgerenergiegenossenschaft
- Vertreter aller Fraktionen
- Je nach Workshop:
diverse Experten wie EDG, Wohnungsbau Gesellschaft, IHK, Innung der Schornsteinfeger und Heizungsbauer, ADFC usw.

1 Einleitung und Hinführung zum Thema

2 Anlaufstellen für Energie- und Klimaschutzfragen in Budenheim

Anlaufstellen für Energie- und Klimaschutzfragen in Budenheim

1. Klimaschutzmanager Daniel Zabicki

1. Verknüpfung zu Experten, Initial- und Förderberatung, Tipps

2. LK Mainz-Bingen / UEBZ

1. Community „1000 klimaneutrale Gebäude“

3. Verbraucherzentrale RLP

1. Bestimmte Angebote der Verbraucherzentrale, u.a. :
Photovoltaik, Haussanierung, Heizen, E-Mobilität, Förderberatung,
Gebäudeenergiecheck (30 €)
2. Vor Ort-Termine möglich, Tel.: 0800 6075600

4. Energieberater in der Region: u. a. Sanierungsfahrplan (80 %)

<https://www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/energieberater suche/>

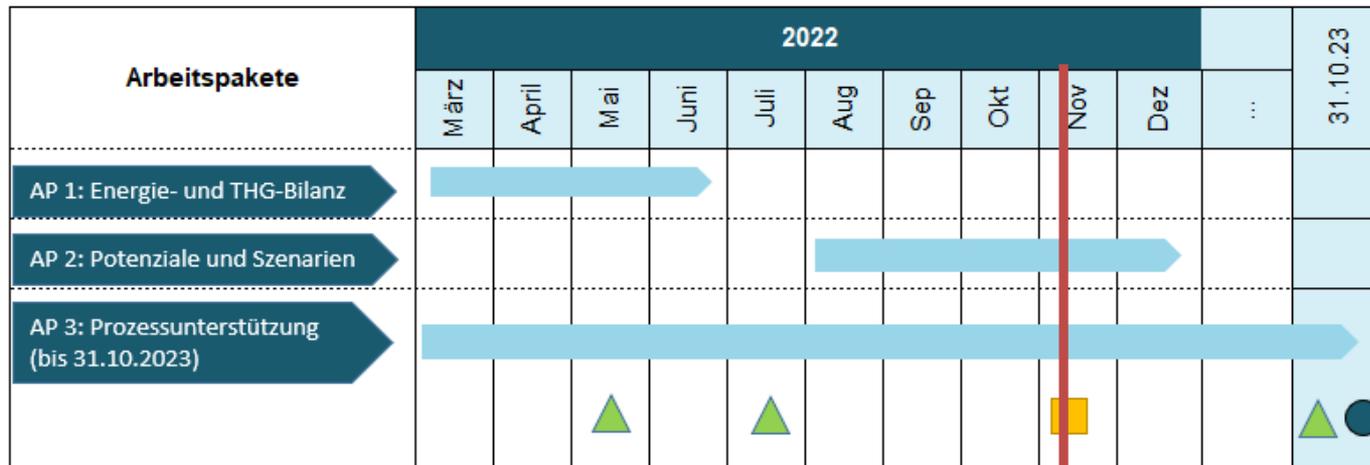
5. Solarkataster RLP

6. BAFA, KfW, Banken: Förderung, günstige Finanzierung

1 Einleitung und Hinführung zum Thema

3 Einordnung in das Gesamtprojekt „Klimaschutzkonzept“

- Energie- und Treibhausgasbilanz der Gem. Budenheim 2019
- Potenzialanalyse, Szenarientwicklung
- Maßnahmenkatalog als Fahrplan in Budenheim für die kommenden Jahre
- Prozessunterstützung mit Akteursbeteiligung zur Verstetigung und als Controlling-Konzept

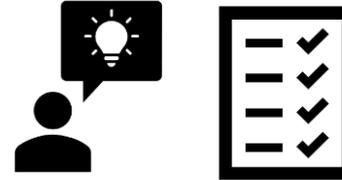


- ▲ Projektgruppentreffen
- Bürgerforum
- Abschlussveranstaltung (Gremientermin)

Ablauf und Ziel der Veranstaltung

Was passiert mit den Ideen?

- Dokumentation Ideen



- Ideen werden zu Maßnahmen im Klimaschutzkonzept konkretisiert



- Politische Diskussion und Entscheidungen



- Beschluss des Gesamtkonzepts im Gemeinderat

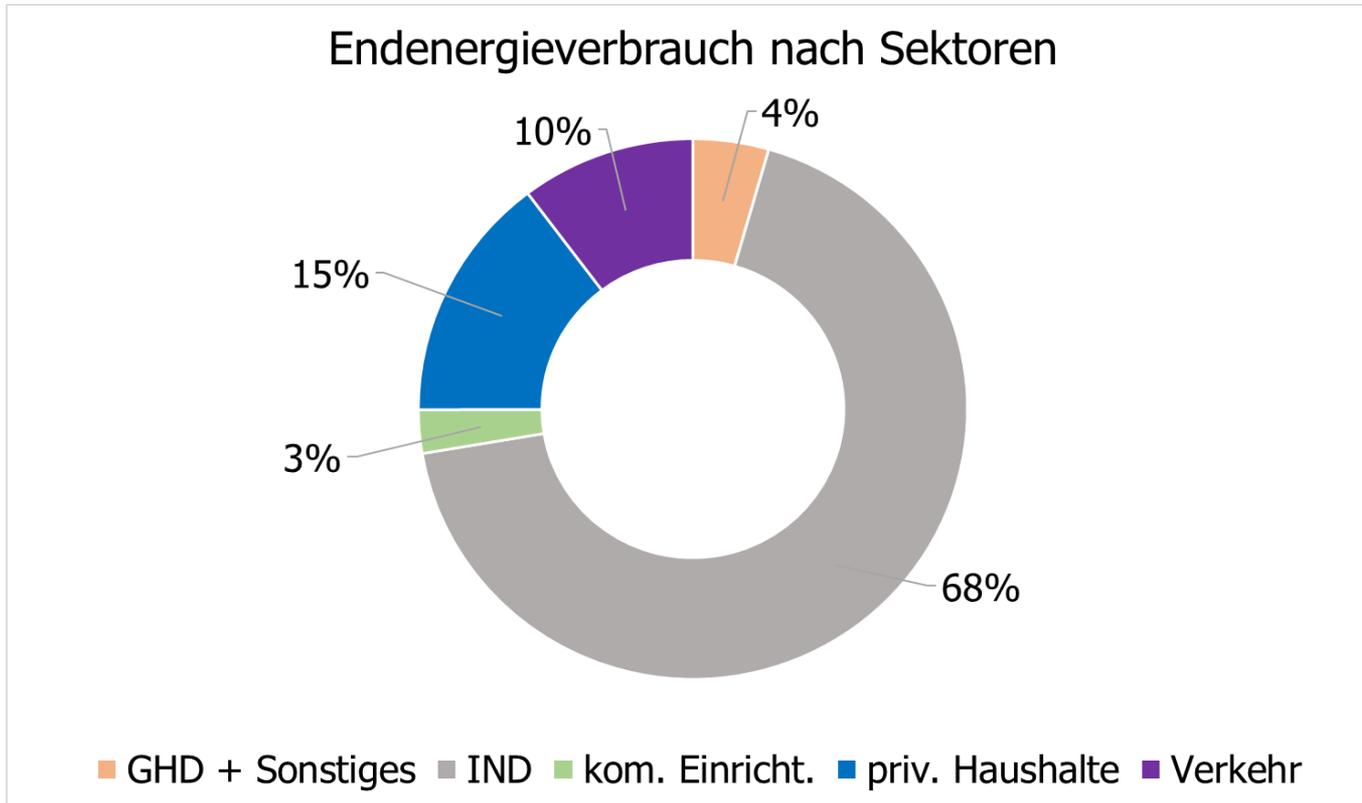
- Umsetzung der Maßnahmen
→ Fahrplan



1 Einleitung und Hinführung zum Thema

3 Einordnung in das Gesamtprojekt „Klimaschutzkonzept“

a) Energiebilanz Budenheim (2019)



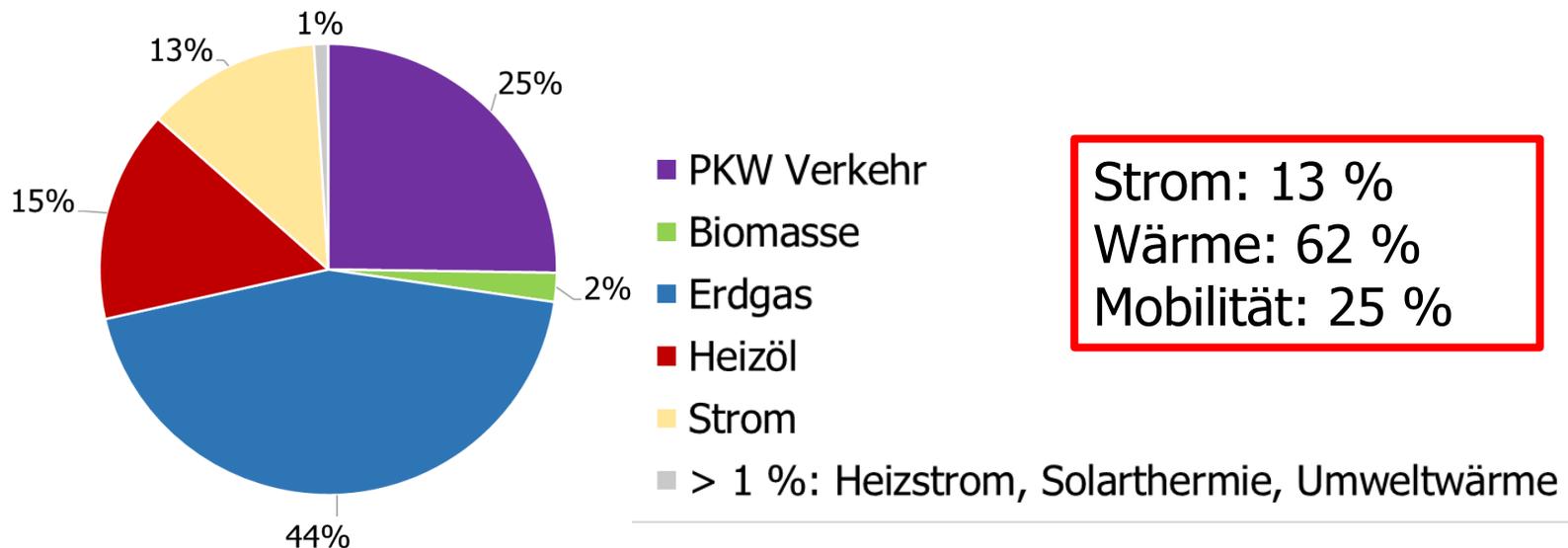
Quelle: Daten aus Klimaschutz-Planer, Klima-Bündnis, 20.10.2022, abgeänderte Darstellungsweise

1 Einleitung und Hinführung zum Thema

3 Einordnung in das Gesamtprojekt „Klimaschutzkonzept“

b) Anteil der Haushalte an den Energieverbräuchen in Budenheim 2019, wo entstehen diese?

Endenergieverbrauch private Haushalte 2019



Quelle: Daten aus Klimaschutz-Planer (ohne Konsum), Klima-Bündnis, 20.10.2022, abgeänderte Darstellungsweise

Größte Aufgaben für Budenheimer:innen:

- Heizen: Reduktion und Umstieg von Erdgas und Heizöl
- Klimafreundliche Mobilität
- Helfen, Strom klimafreundlicher zu machen und diesen nutzen

2 Impuls und Maßnahmendefinition

Transferstelle Bingen (TSB) in der ITB gGmbH

Carolin Kratzer

gefördert durch:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN



2 Impuls und Maßnahmendefinition

1 Was kann und muss jede(r) Einzelne tun, um Klimaneutralität zu erreichen?

a) Mobilität

1. Klimafreundliche Mobilität: An Pkws müssen Kommunen anpacken
 - a) Elektrifizierung: Unter welchen Umständen würden Sie sich ein e-Auto kaufen?
 - b) Weniger Pkw-Verkehr, Bsp.: Autofreie Zonen
 - c) Wann wäre e-Carsharing für Sie attraktiv?

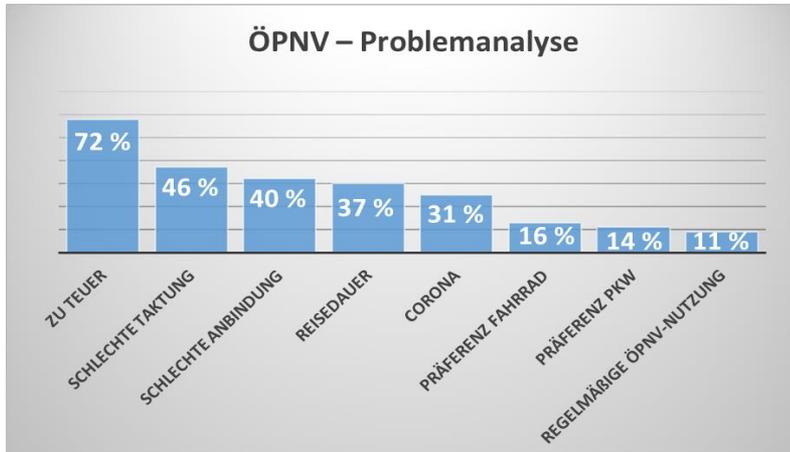


2 Impuls und Maßnahmendefinition

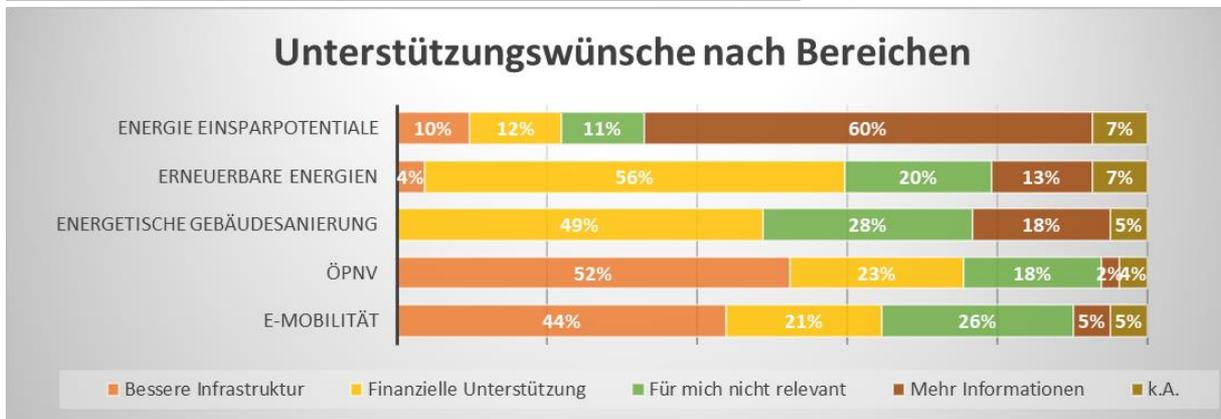
1 Was kann und muss jede(r) Einzelne tun, um Klimaneutralität zu erreichen?

a) Mobilität

2. ÖPNV: Was möchten Sie wissen? Wann würden Sie ihn nutzen?



Umfrageauswertung zur Erhebung eines Meinungsbildes der Budenheimer zum Thema „Klimawandel“
Dez. 21 – Jan. 22



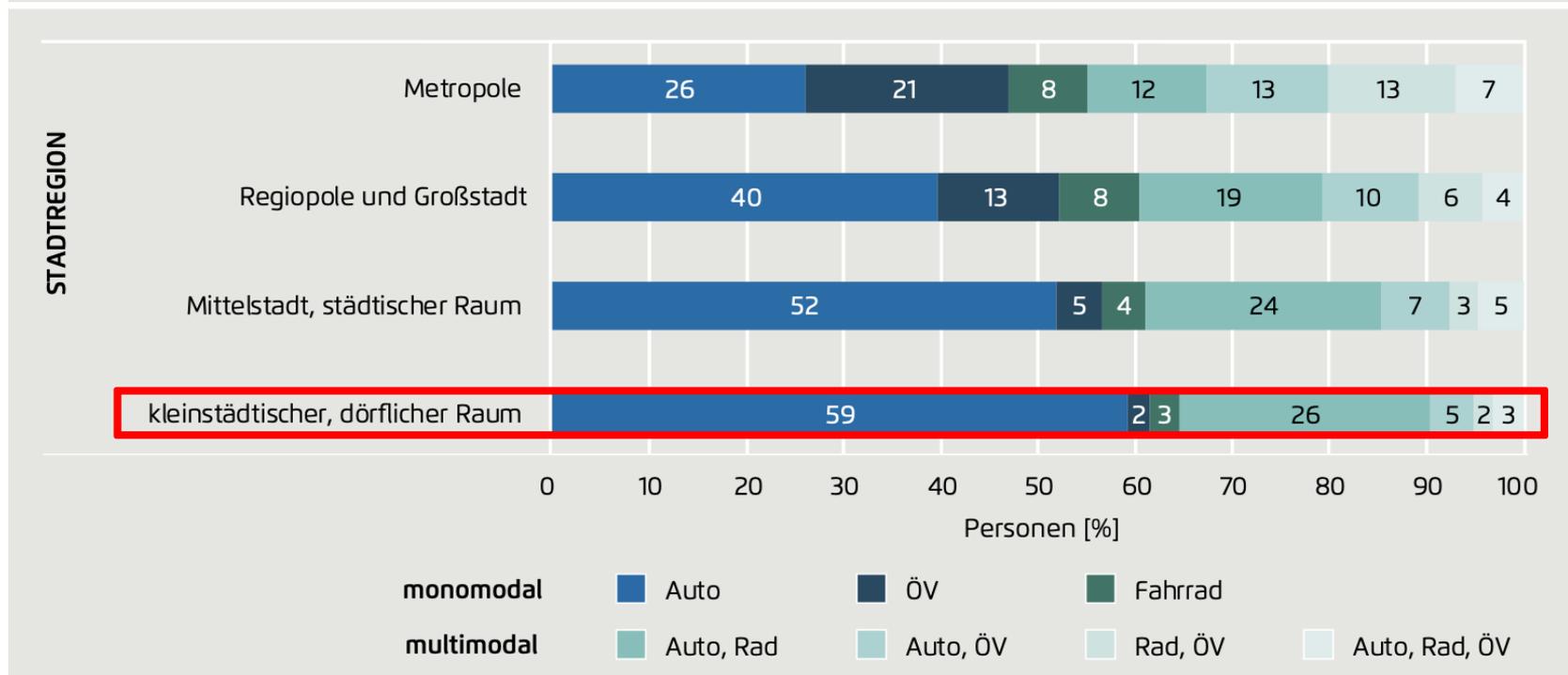
2 Impuls und Maßnahmendefinition

a) Mobilität

3. Für welche Zwecke werden welche Verkehrsmittel genutzt?

Verkehrsmittelmix im Verlauf einer Woche: Im ländlichen Raum ist das Auto unangefochten

Abbildung 10.2



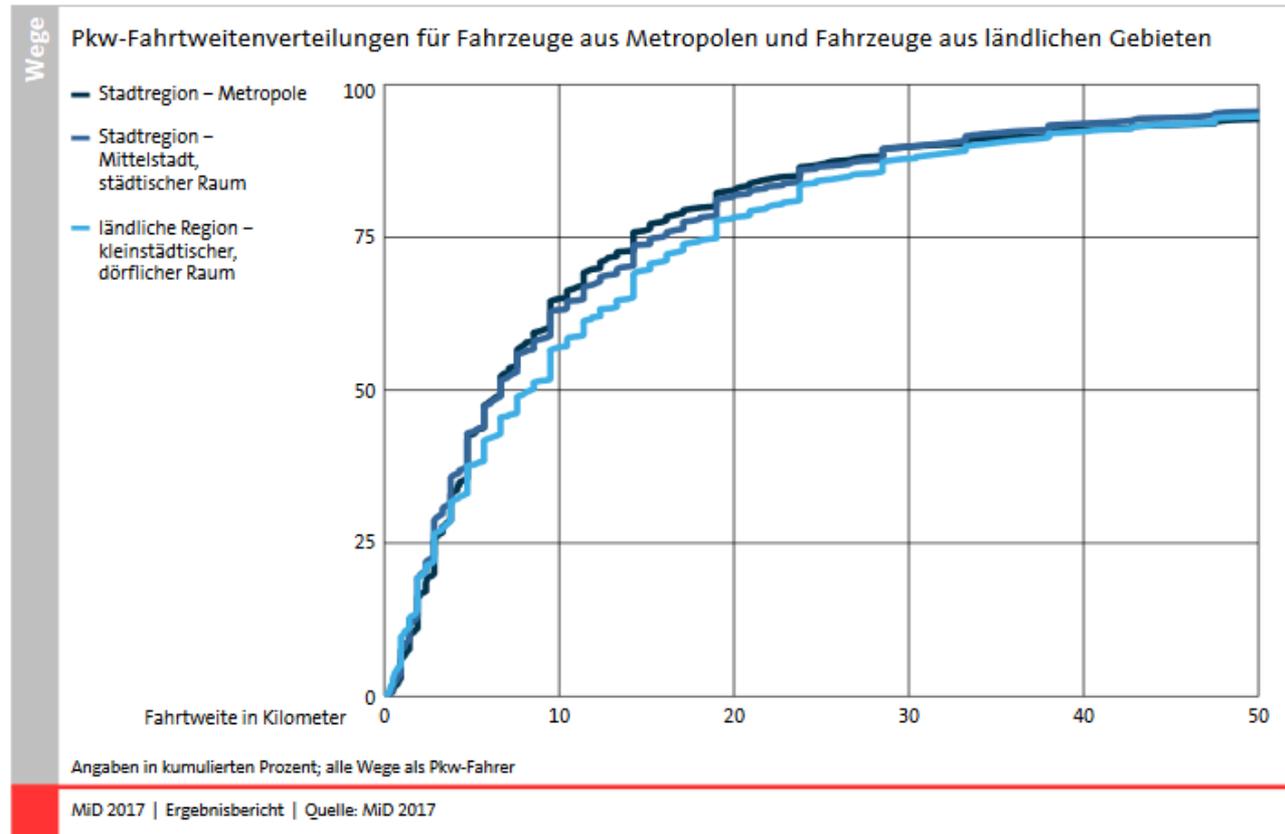
Quelle: Agora Verkehrswende, 2017

2 Impuls und Maßnahmendefinition

a) Mobilität

3. Für welche Zwecke werden welche Verkehrsmittel genutzt?

IST-Zustand: 20 % der mit dem Auto zurückgelegten Strecken sind kürzer als 2,5 km – **jede 5. Fahrt**



→ **Mobilität ganz ohne ein eigenes Auto scheint nur schwer vorstellbar**

→ **Ziel sollte es also sein, die Abhängigkeit vom Auto auf der Kurzstrecke zu verringern**

2 Impuls und Maßnahmendefinition

1 Was kann und muss jede(r) Einzelne tun, um Klimaneutralität zu erreichen?

a) Mobilität

4. Radverkehr: Was macht einen sicheren Radweg aus?
5. Was würde die Nutzung des Autos weniger bequem und die Nutzung des Fahrrads und des ÖPNV attraktiver machen?



Quelle: imago / gora

2 Impuls und Maßnahmendefinition

1 Was kann und muss jede(r) Einzelne tun, um Klimaneutralität zu erreichen?

b) Erneuerbare Energien

- **Photovoltaik**

Wann würden Sie eine PV-Anlage auf Ihr Dach bringen und was benötigen Sie dazu?

Balkonsolar?

- **Solarthermie** (bzw. PV-T-Anlage)
- **Geothermie** (auch im Bestand)
- **Windkraft** (Dach, Kleinanlagen)



Quelle: Hausbaubuch.info

➤ **2024: 65% erneuerbare Wärme**

➤ **EnSimiMaV: Verpflichtung zur Heizungsoptimierung** für Hauseigentümer und Vermieter; „Check-Up Heizung“ durch Schornsteinfeger

Bsp. Projekt: „1000 klimaneutrale Gebäude“ vom LK Mainz-Bingen:

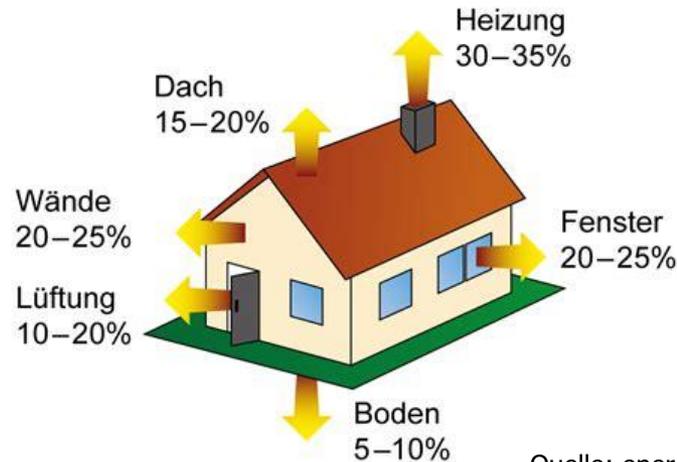
- Erste Erfassung der Gebäudeenergiekennzahlen (GEK-Tool)
- Netzwerk zum Erfahrungsaustausch von energetischen Sanierungsmaßnahmen

2 Impuls und Maßnahmendefinition

1 Was kann und muss jede(r) Einzelne tun, um Klimaneutralität zu erreichen?

c) Private Haushalte, Verbraucherverhalten/Konsum, Energieeinsparung

1. Gebäude Kennzahlen nutzen: Schneller Einblick für erste Handlungen (GEK-Tool des Landkreises /UEBZ <https://www.tsb-energie-daten.de/index.html/>)
2. Wärmenetze in Quartieren, auch Anschlusspflicht?
→ Gemeinde mit ihren Gebäuden als Keimzelle und Koordinator
3. Wechsel zur Wärmepumpe - auch im Altbau grundsätzlich möglich
4. Günstige Einstiegshilfen: Gebäudeenergiecheck, Sanierungsfahrplan



Quelle: energielehrpfad-glonn.de

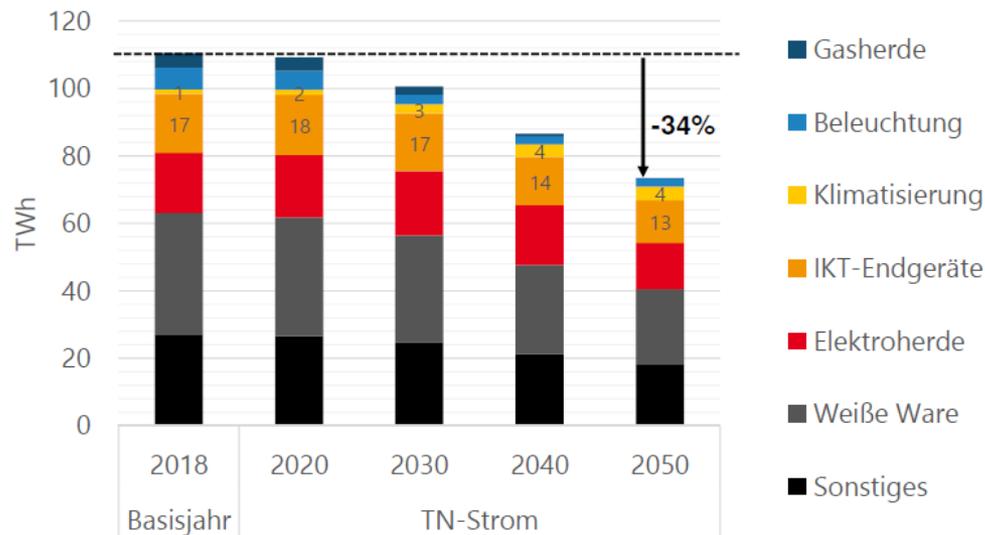
2 Impuls und Maßnahmendefinition

1 Was kann und muss jede(r) Einzelne tun, um Klimaneutralität zu erreichen?

c) Private Haushalte, Verbraucherverhalten/Konsum, Energieeinsparung

(Zwischenzeitlich) leicht steigende Bedarfe im Bereich IKT und für Klimatisierung

Gesamtenergiebedarf nach Anwendungen im Szenario TN-Strom



2 Impuls und Maßnahmendefinition

1 Was kann und muss jede(r) Einzelne tun, um Klimaneutralität zu erreichen?

- Nutzung Erneuerbarer Energieträger
- Ersatz fossiler Brennstoffe

Lösungen für den Gebäudebestand



Quelle: Vortrag Volker Wichter, Fachtagung
Energiewende und Klimaschutz in Kommunen,
08.11.2018



Quelle: Uhle, Frank; 2013



Quelle: pewo, online

2 Impuls und Maßnahmendefinition

2 Ideenfindung und -diskussion

1. Ideenfindung, Diskussion in Kleingruppen und Besprechung im Auditorium zu den folgenden Themenbereichen:

-  a) Mobilität → Carolin Kratzer
-  b) Private Haushalte, → Joachim Walter
-  c) Erneuerbare Energien → Daniel Zabicki

3 Zusammenfassung der Ergebnisse und Fazit der Veranstaltung

Transferstelle Bingen (TSB) in der ITB gGmbH

Joachim Walter, Carolin Kratzer

Vielen Dank

Gemeindewerke Budenheim
www.gemeindewerke-budenheim.de

Gemeinde Budenheim
www.budenheim.de

Mit Energie für Effizienz und Umwelt
www.tsb-energie.de